



Hl. GEORG
bitte für uns!

BERGHEIMER
Pfarrblatt



Herbst 2021



VORWORT



Liebe Bergheimer und Bergheimerinnen!

Nach einem anstrengenden Coronajahr durfte ich heuer im April endlich wieder meinen Urlaub in meiner Heimat verbringen. Die Zeit war sehr schön, aber kurz. Ich möchte einige Erlebnisse mit Euch teilen.

Natürlich steht bei einer Reise in meine Heimat immer ein Besuch bei meinem Bischof an erster Stelle. Er freut sich immer, wenn ich ihm von meinen Erlebnissen und der guten Aufnahme in der Pfarre Bergheim berichte.

Auch meine Geschwister freuen sich immer sehr, wenn wir uns wieder einmal treffen können. Dann werden die Nächte immer zu kurz, weil jeder so viel zu berichten hat.

Gerne nehme ich auch an den Gottesdiensten und sonstigen Veranstaltungen in meiner Heimatpfarre teil. So kann ich mit den Menschen in Verbindung bleiben und die Leute freuen sich immer sehr, wenn sie mich sehen.

Heuer hatte ich ein besonders schönes Erlebnis. Ich konnte den Muttertagsgottesdienst mit meinem Heimatpfarrer gemeinsam feiern. Er wurde gestaltet von der katholischen Frauenbewegung. Auch die Lektorinnen, die Ministrantinnen und alle Sängerinnen des Chors waren ausschließlich Mitglieder der Katholischen Frauenbewegung. Es war sehr beeindruckend.



Besonders gefreut habe ich mich auch darüber, dass ich mich von den Baufortschritten beim Pfarrhofes St. Kyrian persönlich überzeugen konnte. Mit Eurer Hilfe konnte wieder viel bewegt werden.



Bei jedem Heimaturlaub besuche ich auch die behinderten Kinder meiner Heimatgemeinde. Sie freuen sich immer sehr. Gerne bringe ich ihnen auch Essen und finanzielle Unterstützung.

Heuer konnte ich auch mit der Unterstützung einiger Bergheimer und Bergheimerinnen den Kindern ein Lächeln auf's Gesicht zaubern. Diese Besuche sind für die Kinder wie Weihnachten und Ostern zugleich.



Wenn einer gibt, was er hat, dann werden auch alle anderen satt. Und das ist für mich das Wichtigste. Es kommt nicht darauf an, dass ich übergroße Leistungen vollbringe, es kommt darauf an, dass ich von ganzem Herzen gebe, was ich habe.

Das kann meine Arbeitskraft für meine Familie sein, meine Zeit, die ich für Menschen erübrige, meine Pflege für Kranke, meine Begabung, die ich in der Gemeinde einbringe, ein kleiner Beitrag für Menschen in Not.

Beim Erntedankfest halten wir Gott unsere armseligen Gaben hin, ein paar Stückchen Brot, ein paar Tropfen Wein, die Früchte der Erde und unserer Arbeit. Und er schenkt sie uns ganz verwandelt wieder, er schenkt sich uns selbst.

Das Brot und der Wein stillen nicht nur Hunger und Durst, Brot und Wein werden Jesus selbst, der unseren ganzen Lebenshunger stillen will und er will, dass auch wir das gleiche tun.



In diesem Sinne grüße ich Euch alle herzlich.

**Euer Pfarrer
Paschal**



MINISTRANTEN



Durch das Coronavirus sind unsere gemeinsamen Ministranten-Aktivitäten leider fast vollständig zum Stillstand gekommen. Nicht einmal unseren traditionellen Christkönigsgottesdienst konnten wir feiern und die Ministranten verabschieden, die ihren aktiven Dienst beenden wollen.

Anfang Juli hatten wir nun endlich die Möglichkeit das nachzuholen. In einem feierlichen Gottesdienst verabschiedeten wir

Sophia Reiter, Sarah Schmidt, Hannah Dunkelmann, Lorenz Dunkelmann, Florian Eder, Stefan Reitmeier und Melanie Brunbauer.



Von links nach rechts: Lorenz Dunkelmann, Florian Eder, Paschal Opara, Melanie Brunbauer, Hannah Dunkelmann.

Wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal herzlich bei euch für euren fleißigen Dienst bedanken! Ihr habt unseren Herrn Pfarrer in den Messen unterstützt und den Menschen, die den Gottesdienst besuchen mit eurem Einsatz Freude bereitet. Wir wünschen euch auf eurem weiteren Weg alles Gute und Gottes Segen!

Nun hoffen wir sehr, dass wir im Herbst endlich wieder durchstarten und vieles gemeinsam unternehmen können, zusammen mit unseren „alten Hasen“ und hoffentlich auch vielen Neuen, die sich entschließen, bei den Bergheimer Ministranten dabei zu sein.

Birgit Mailingner

AUS DER PFARRKANZLEI



ANSPRECHPERSONEN



Dr. Mag. Paschal Opara

PFARRPROVISOR

0676/8746 5101

opara@email.com



MMag. Robert Golderer

PFARRASSISTENT

0676/8746 6554

robert.golderer@pfarre.kirchen.net



Rosemarie Weichenberger

PFARRSEKRETÄRIN

0662/8047 809410

pfarre.bergheim@pfarre.kirchen.net



Johann Hutzinger

OBMANN

des am 21. Juni 2020

per Dekret bestellen

Pfarrleitungsteams.

KANZLEISTUNDEN

Montag	09:00–12:00 Uhr	15:00–17:00 Uhr
Mittwoch	09:00–12:00 Uhr	
Freitag	08:00–12:00 Uhr	

GOTTESDIENSTE und ANBETUNGEN

Samstag	18:00 Uhr	Vorabendmesse Winterzeit
	19:00 Uhr	Vorabendmesse Sommerzeit
Sonntag	08.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
	10:00 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch	18:30 Uhr	Rosenkranz, Beginn in der Winterzeit 17:30 Uhr
	19:00 Uhr	Gottesdienst, Beginn in der Winterzeit 18:00 Uhr
	19:30 Uhr	Eucharistische Anbetung (jeden 1. Mittwoch im Monat)
		Beginn in der Winterzeit 18:30 Uhr
	19:30 Uhr	offener Gebetskreis (jeden 2. u. 4. Mittwoch im Monat)
Donnerstag	16:00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim St. Georg
Freitag	07:30 Uhr	Gottesdienst
	15:00 Uhr	Stille Anbetung in Maria Sorg

Spendenmöglichkeit:

Raiba Flachgau Mitte IBAN: AT68 3501 5000 2601 8002, BIC: RVSAAT2SO15

TAUFEN

Alexander Pagitz
Matthias Schilcher
Mia Schöndorfer
Matheo Maximilian Hinterberger
Lina Lou Hudelist
Clara Amalia Buttinger
Magdalena Anna Maria Grassner
Amelie Katharina Grünfelder
Victoria Elisabetta Missoni

Lion Knezevic
Matheo Emanuel Schlager
Mia Pongruber
Simon Streitfellner
Emily Selina Hudelist
Hannah Schwab
Niklas Kilian Meinhart
Benjamin Johann Wieser
Matilda Magdalena Alber

HOCHZEITEN

Monika Fankhauser & Andreas Thallinger
Gudrun Reingard Reisner & Tobias Philipp Reiter
Melanie Affenzeller & Thomas Bernhard Poetsch

TODESFÄLLE

Hannes Schrittester	85. Lj.	Christina Krainz	75. Lj.
Fritz Steidl	85. Lj.	Gerlinde Ebner	82. Lj.
Margarethe Ringerthaler	85. Lj.		

PFARRBLATTSPENDEN

Maria Rehr, Fam. Maisenberger, Burgi Aichhorn, Kathi Gierlinger, Fam. Berger, Fam. Hartl, Maria u. Josef Schwab, Fam. Michael Klein sen.

CARITAS HAUSSAMMLUNG

Bei der Caritas Haussammlung wurden € 4.555,- gespendet, davon können € 1.822,- für soziale Zwecke in Bergheim verwendet werden.

Herzlichen Dank allen Spendern!

FRÜHZÄHLERBONUS

In diesem Jahr haben wieder viele Bergheimer ihren Kirchenbeitrag bis Mitte März eingezahlt. Den Bergheimern brachte der sogenannte Frühzahlerbonus insgesamt eine Ersparnis von € 10.077,55. Dieser ersparte Betrag wird zusätzlich der Pfarre Bergheim gutgeschrieben.

AUS DEM PFARRLEBEN



ERSTKOMMUNION UND FIRMUNG 2021



Das vergangene Kirchenjahr war für alle Beteiligten sehr herausfordernd. Nur unter Einhaltung eines Präventionskonzeptes und unter Ausschluss der Öffentlichkeit konnten Firmungen und mehrere Erstkommunionfeiern durchgeführt werden. Herzlichen Dank an alle Eltern, die sich bei den großen Feierlichkeiten engagiert und eingebracht haben. Ihre Aktivitäten bereicherten die Feierlichkeiten und machten diese

Gottesdienste zu etwas Besonderem. Es wurde zwar in einem kleineren Kreis gefeiert, die persönliche Atmosphäre war aber doch sehr intensiv, feierlich und stimmig. Alle Mitwirkenden (Eltern, Lehrerinnen, Organistin, MusikerInnen und MitarbeiterInnen der Pfarre, ...) haben trotz der besonderen Umstände dazu beigetragen, mit Verantwortung und Rücksicht aufeinander Feierlichkeiten zu ermöglichen. DANKE!



Firmspender Abt Johannes Perkmann

RECHTLICHER HINWEIS

zu den Festen und Veranstaltungen der Pfarre Bergheim: Wir weisen darauf hin, dass bei unseren Festen und Veranstaltungen fotografiert wird. Diese Fotos werden für die Öffentlichkeitsarbeit der Pfarre (Pfarrblatt, Homepage, Rupertusblatt, usw.) verwendet. Mit der Teilnahme an diesen Festen und Veranstaltungen erklären Sie Ihre Zustimmung zu dieser Verwendung.

EIN JUBELJAHR BEGINNT!

MISSIONSSCHWESTERN VOM HL. PETRUS CLAVER FEIERN

Zum Auftakt des Jubiläumsjahres, genau ein Jahr vor dem 100. Todestag ihrer Gründerin, der seligen Maria Theresia Ledochowska, lud die Gemeinschaft der Missionsschwestern vom Hl. Petrus Claver, am 6. Juli 2021 nach Maria Sorg/ Salzburg-Lengfelden ein.



Zahlreiche Freunde und WohltäterInnen, VertreterInnen aus dem Pfarrgemeinderat und Vereinen aus Bergheim und Elixhausen versammelten sich bei sonnigem Wetter bei der Marienkapelle im Garten des Klosters zu einem Festgottesdienst, dem Weihbischof Dr. Hansjörg Hofer, umgeben von Priestern und Diakonen aus dem Pfarrverband und der Gemeinschaft der Herz-Jesu-Missionare, vorstand.



Die Missionskongregation wurde im Jahre 1894 in Salzburg von der seligen Maria Theresia Ledochowska gegründet mit der Aufgabe der Förderung der Verkündigung des Evangeliums und Linderung der Not in der Welt. Diesem Auftrag folgen die Schwestern aus Österreich, Polen, Afrika und Indien bis heute. Weihbischof Hansjörg Hofer betonte in seiner Predigt die Notwendigkeit und Aktualität dieses Dienstes. „Maria Theresia Ledochowska war ein auserwähltes Werkzeug in der Hand Gottes, das sich Gott ganz und gar zur Verfügung gestellt hat. Der Samen, den sie gestreut hat, brachte reiche Frucht.



„Wenn wir an Mission denken, dann betrifft das nicht nur Afrika und die anderen Kontinente, sondern mehr denn je auch Europa. So ist Mission keine Einbahnstraße.“, so der Weihbischof, der mit folgendem Gebet seine Ansprache beendete:

*Selige Maria Theresia,
halte deine schützenden Hände nicht
nur über Afrika, sondern auch über Europa!
Hilf uns, missionarische Christen zu sein,
die in Freude ihren Glauben leben und
auch zeigen.
Amen!*



Mit einer Agape und anregenden Gesprächen setzte sich das Fest fort. Wer sich über die Arbeit der Missionsschwestern informieren oder sie unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen, Kontakt mit ihnen aufzunehmen und ihr höchst interessantes Missionsmuseum zu besuchen.

Fotos: Hiva Naghshi, Rupertusblatt; Text: Irene Blaschke, Referat Berufungspastoral Sbg.



IM BLICKPUNKT



GEMEINSAM VERANTWORTUNG TRAGEN

Knapp 2500 Pfarrgemeinderäte stellen in der Erzdiözese Salzburg ihre Zeit und ihre Kompetenzen für ihre Pfarren zur Verfügung. Das Gremium setzt sich aus amtlichen, berufenen und gewählten Mitgliedern zusammen.

Die strukturellen Voraussetzungen für die gemeinsame Leitung und die gemeinsame Verantwortung für unsere Pfarrgemeinden wurden im 2. Vatikanischen Konzil neu formuliert. Hier wurde die Beteiligung aller Getauften – Laien und Kleriker – am Wirken der Kirche in das Blickfeld gerückt.

Das Statut der Pfarrgemeindeord-

nung will die Verwirklichung des **Kollegialitätsprinzips in der Pfarre**. Das soll bedeuten, dass die Führung auf eine breitere Basis gestellt wird, dass aber auch die Mitarbeit auf eine möglichst breite Basis gestellt werden soll.

Weg vom Einmannbetrieb, heißt das Schlagwort! Es wird das Miteinander von Laien und Priestern betont und nicht, dass sie einander gegenüberstehen.

Das Kollegialitätsprinzip in der Pfarre bedeutet, dass nicht ein einzelner die Linie, die Inhalte bestimmt, sondern ein Gremium von gleichberechtigten Partnern.

Als pfarrliche Pastoralräte leisten Pfarrgemeinderäte unverzichtbare Arbeit in den Pfarren.



Glaubensräume öffnen:

Den Menschen dort erleben, wo sie leben, arbeiten und auch einmal Zeit haben zum Reden. Pfarrgemeinderäte ermöglichen durch ihre vielfältige Vernetzung in ihren Orten den Dialog.

Nachfolge leben:

Pfarrgemeinderäte sind die Schnittstelle zwischen dem Hören des Wortes Gottes und dem Tun des Wortes Gottes. Als Pastoralrat für ihre Gemeinde gestalten sie aktiv Kirche vor Ort mit und leisten viel Übersetzungsarbeit von der Tradition in das aktuelle Leben der Menschen heute.

Orte der Nähe:

Angesichts der steigenden Flexibilisierung der Arbeitsplätze, der Arbeitszeiten, der Beziehungen oder der Freizeitgestaltung braucht es Ankerpunkte für die Menschen in den Gemeinden.

Koordination gefragt:

Pfarrgemeinderäte sind die vernetzende Drehscheibe. Idealerweise laufen hier die Fäden zusammen und gehen von hier die Impulse aus.

Leitung wahrnehmen:

Der Pfarrgemeinderat hat statutarisch gemeinsam mit dem Pfarrer die Mitverantwortung für die Leitung der Pfarre. PfarrgemeinderätInnen stehen mitten im Leben. Ihre vielfältigen Lebensbezüge bilden die Pluralität der Gegenwart ab. Pluralität ist belebend, manchmal überfordernd und bedrängend, immer inspirierend und eine wichtige Ressource für kirchliche Erneuerung. PfarrgemeinderätInnen initiieren, vernetzen, bewahren, packen an, halten die Stellung, geben Raum. Sie sind mit gläubigen Herzen „mittendrin“.



Gerade jetzt ist es für die Pfarre Bergheim unverzichtbar, einen neuen Pfarrgemeinderat zu bilden. Das Pfarrleben braucht Menschen, die mitgestalten und mitentscheiden. Die Pfarre Bergheim „gehört“ schließlich den Bergheimern! Alle Pfarrmitglieder sind herzlich eingeladen, im Pfarrgemeinderat mitzuwirken. Wir freuen uns sehr über Meldungen.

Autorin: Klaudia Achleitner.

Gekürzte Fassung: Hans-Peter Hollaus/Robert Golderer



TERMINE



Bitte 3G-Regeln beachten!

Sonntag	19. Sep.	09:00	Festgottesdienst zum Erntedank mit Prozession bei Schönwetter, anschließend Bewirtung
Samstag	25. Sep.	15:00 bis 19:00	Spielefest der Pfarren Bergheim, Anthering u. Nußdorf rund um das Pfarrzentrum Bergheim
Sonntag	03. Okt.	10:00 11:00 bis 12:00	Familienmesse (Wortgottesfeier) Anbetung
Donnerstag	07. Okt.	19:00	KBW: Vortrag von Pfarrprov. Paschal Opara über seine Heimat Nigeria
Sonntag	10. Okt.	10:00	Festgottesdienst mit den Ehejubilaren v. 2020 und 2021, anschließend Agape
Sonntag	24. Okt.		Weltmissionssonntag
Montag Allerheiligen	01. Nov.	09:00 14:00	Gottesdienst Totengedenken – besonderes Gedenken an die Verstorbenen des letzten Jahres, Friedhofsegnung
Dienstag Allerseelen	02. Nov.	18:00	Requiem mit Totengedenken – besonderes Gedenken an die Verstorbenen des letzten Jahres, Friedhofsegnung
Sonntag	07. Nov.	10:00	Familienmesse
Sonntag	21. Nov.	10:00	Christkönig – Festgottesdienst mit den Ministranten
Freitag	26. Nov.		Adventmarkt im Gemeindeamt
Samstag	27. Nov.	18:00	Gottesdienst mit Adventkranzsegnung
Sonntag	28. Nov.	08:30 10:00	Gottesdienst mit Adventkranzsegnung Familienmesse mit Adventkranzsegnung



FESTGOTTESDIENST MIT DEN EHEJUBILAREN 2020 UND 2021

Am Sonntag, 10. Oktober, findet um 10:00 Uhr der Festgottesdienst mit den Ehejubilaren statt. Coronabedingt war letztes Jahr leider kein Fest möglich. Daher sind am 10. Oktober auch die Jubelpaare von 2020 herzlich eingeladen. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir die Jubilare sowie deren Angehörigen zu einer kleinen Agape in das Pfarrzentrum ein.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist keine persönliche Einladung möglich. Wir bitten die Jubelpaare daher um Anmeldung bis zum 19. September.

Telefonisch: 0662 / 8047 809410

per Mail:

pfarre.bergheim@pfarre.kirchen.net
oder persönlich in der Pfarrkanzlei.

ANMELDUNG FÜR DIE FIRMGUNG 2022

Bei der Firmvorbereitung in Bergheim wird gemeinsam versucht, mitzuhelfen, dass junge Leute die eine oder andere Spur Gottes in ihrem Leben erfahren und erkennen können. Vorrangiges Ziel ist also nicht eine Ausbildung zum „fertigen Christen“, sondern die zarte Suche nach Spuren Gottes und unseres Glaubens. Die **Firmung** findet am **Samstag, 23. April 2022, um 18:00 Uhr** mit Abt Johannes Perkmann statt.

Jugendliche ab 14 Jahren bzw. ab der 4. Klasse NMS oder Gymnasium können sich die Anmeldeformulare in der Pfarrkanzlei abholen oder von der Homepage herunterladen. Die ausgefüllten Formulare sind bei den Firmanmeldezeiten in der Pfarre abzugeben. **Anmeldezeiten für die Firmvorbereitung: Mo. 8. Nov. und Fr. 12. Nov. jeweils 16:00 – 19:00 Uhr**

ANMELDUNG FÜR DIE ERSTKOMMUNION 2022

In der Feier der Erstkommunion sind in der Regel Kinder im 2. Volksschuljahr zum ersten Mal zum Tisch des Herrn geladen. Nach der Taufe ist dieses Fest ein weiterer Schritt für die Aufnahme in die Gemeinschaft der Kirche.

Bei der Erstkommunion feiern wir die Nähe Gottes in Jesus Christus. Unser christlicher Glaube lebt von der Beziehung zu Gott und zu den Menschen. Deshalb ist die Verbindung von Kind, Eltern, Familie, Pfarre und

Religionsunterricht sehr wichtig. Die Erstkommunion ist ein Fest für Kind und Familie, aber auch für die ganze Pfarrgemeinde.

Die Erstkommunion findet am **Donnerstag, 26. Mai 2022,** um **9:00 Uhr** statt.

Die Anmeldeformulare mit näheren Informationen zur Anmeldung werden in der Volksschule ausgeteilt.

Herzliche Einladung zum ADVENTMARKT IM GEMEINDEAMT FREITAG, 26. November 2021



Adventkränze, Adventdekorationen, Handarbeiten, hausgemachte Köstlichkeiten, Weihnachtsgebäck.

Der Reinerlös wird wieder für Notfälle in Bergheim, Soziales und Caritatives verwendet.

Auf zahlreichen Besuch freut sich das Bastelteam der Gemeinde Bergheim

TERMINE - FAMILIENGOTTESDIENSTE

Sonntag	03. Okt.	10:00	Familienmesse (Wortgottesfeier)
Sonntag	07. Nov.	10:00	Familiengottesdienst
Sonntag	28. Nov.	10:00	Familiengottesdienst mit Adventkranzsegnung

RORATE IN DER ADVENTSZEIT

Die Messen finden jeweils am Dienstag, dem 30. November, 7., 14. und 21. Dezember 2021 um 6:00 Uhr in der Pfarrkirche Bergheim statt. Im Anschluss wird wieder zu einem kleinen Frühstück

in den Pfarrsaal geladen. Wer Interesse hat, eine solche Rorate-Messe musikalisch zu gestalten und/oder beim Frühstück mitzuhelfen, ist herzlich eingeladen. Bitte in der Pfarrkanzlei melden.



MISSIO-FRIENDS GESUCHT

Als Pöpstliche Missionswerke wirken wir weltweit und untersttzen die Weltkirche, die stark am Wachsen ist. Die Weltkirche motiviert uns und bringt neues Leben in unser Leben als Christinnen und Christen. Wir wnschen uns, dass diese Dynamik aus der Weltkirche auch in unsere Pfarren kommt. Darum suchen wir Missio-Friends! Missio-Friends sind Gläubige in den Pfarren, die eine „Brücke“ zwischen

Ihrer Pfarre, Missio Österreich und der Weltkirche bilden. Uns geht es um eine Untersttzung der Pfarrer und aller, die schon in den Pfarren Verantwortung tragen, sowie um Freundschaft: mit uns und vor allem mit der ganzen Weltkirche auf allen Ebenen.

Konkret bedeutet das unter anderem die Untersttzung bei der Gestaltung des Weltmissions-Sonntags, der Priester-sammlung und der Jugendaktion.



Die Missio-Friends werden von den Missio-Referenten in der Diözesandirektion ge-coacht, informiert und gefördert. Als Teil des Teams von MissioÖsterreich können Sie auch an Fortbildungsveranstaltungen, Einkehrtagen und Missio-Events teilnehmen.

Den Umfang Ihres ehrenamtlichen Engagements bestimmen Sie! Wir freuen uns auf Sie! Bei Interesse melden Sie sich bitte unter: salzburg@missio.at oder 0662/ 8047 7710

MISSIONSKREIS BERGHEIM

Öffnungszeiten:	Montag	08:00–12:00 Uhr	jeden ersten Samstag im Monat
	Mittwoch	13:00–18:00 Uhr	09:00 – 13:00 Uhr



Unser Flohmarkt befindet sich im Gebäude, Fischachstr. 39, neben dem St. Georgshaus. Mit den Einnahmen unterstützen wir Waisenhäuser, Spitäler und Pfarreien in Afrika, Projekte vom Kloster Maria Sorg und Kleidertransporte nach Rumänien.



Wir sind für jede brauchbare Spende sehr dankbar!

Ansprechperson: Elisabeth Reitmeier (0699/12139141), IBAN: AT69 3501 5000 2603 8257

GEMEINSAM FÜR EINE ZUKUNFT IN EIGENER HAND



So lautete das heurige Motto der Aktion Familienfasttag, die rund 100 Projekte in Lateinamerika, Asien und Afrika für benachteiligte Frauen fördert. Sie erfahren, dass sie Rechte haben: auf Bildung, auf Gesundheit, auf ein Leben ohne Gewalt, auf faire Arbeitsbedingungen und politische wie ökonomische Teilhabe. Das Fastensuppe-Essen im Pfarrhof Bergheim sowie in Maria Plain konnte nicht stattfinden und leider konnten auch die beliebten Fastenweckerl nicht zum Verkauf angeboten werden.

Dennoch ist ein beachtlicher Betrag von € 427,- an Spenden eingelangt. Wir bedanken uns sehr herzlich dafür!

AUFGELESEN

Anselm Grün schrieb im Alter von 62 Jahren sein Buch über „die hohe Kunst des Älterwerdens“. Er war daher auch auf die Erfahrungen älterer Autoren und Wissenschaftler angewiesen (Seite, Autor), die hier zitiert werden: Das Altwerden ist ja nicht bloß ein Abbauen und Hinwelken, es hat, wie jede Lebensstufe, seine eigenen Werte, seinen eigenen Zauber, seine eigene Weisheit, seine eigene Trauer, ... (17, Hesse).

Je älter ich werde, desto mehr lastet all das, was ich nicht getan habe, wo ich versagt habe; mich versagt habe; aus Trägheit und Härte des Herzens, Machtgier, Egoismus. Wohl dem der an einen Gott glaubt, den er demütig bitten kann: „Herr, verzeih mir!“ (35, Friedrich Freiherr von Gagern).

Die Einsamkeit ertragen lernen, weil sie eine Quelle des Glücks und der Gemütsruhe ist (43, Arthur Schopenhauer).

Mensch, wo du noch was bist, was weißt, was liebst und hast, so bist du, glaube mir, nicht ledig deiner Last (71, Angelus Silesius).

Ich begreife nicht, dass so viele Menschen sich über das Alter beklagen und vor dem Alter fürchten. Ich finde in den Lebensbeschränkungen, die es verlangt, so viel Behagliches, Beruhigendes, Friedliches, ... (76, Heinrich Hoffman).

Dankbarkeit ist die Mutter aller Tugenden (108, Cicero). Dankbarkeit wärmt das Herz und öffnet es für „gute“ Gefühle (108, Fritz Riemann).

Die Erinnerung ist das einzige Paradies, aus welchem wir nicht vertrieben werden können (126, Jean Paul). Sich erinnern ist der Anfang der Freiheit von der heimlichen Macht des erinnerten Geschehens (127, Max Scheler).



WINDHAGAUER

TRANSPORTE ERDBEWEGUNG

Radeckerweg 1 · 5101 Bergheim
Mobil: 0664 / 38 93 342 · Fax: 0662 / 45 86 34
Email: josef.windhagauer@gmx.at



*Mit freundlicher Unterstützung
von Fam. Michael Klein sen.*

MIT FREUNDLICHER
UNTERSTÜTZUNG DER

www.bergheim.raiffeisen.at

**Raiffeisenbank
Flachgau Mitte**



IMPRESSUM:

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrkirche Bergheim, Pfarrweg 3, 5101 Bergheim
pfarre.bergheim@pfarre.kirchen.net, www.pfarrebergheim.com